



## **VC Wiesbaden startet in die Playoffs – Stuttgart klarer Favorit**

(MS / Wiesbaden / 29.03.2019) Am Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr starten Wiesbadens Erstliga-Volleyballerinnen ins Playoff-Viertelfinale der Volleyball Bundesliga. Die Hessen müssen in der Serie „best of three“ zunächst auswärts ran. Gegner des VCW ist der Erstplatzierte nach der Hauptrunde: Allianz MTV Stuttgart.

Je nachdem, wen man beim VCW fragt, sehen die Antwortgeber unterschiedliche Chancenverhältnisse, was einen Erfolg im ersten Playoff-Spiel angeht. Außenangreiferin Karolína Bednářová wäht Wiesbadens Chancen bei 40:60. Noch deutlicher fällt die Einschätzung von VCW-Chef-Trainer Dirk Groß aus: „Stuttgart ist klarer Favorit. Sie haben in der Liga bis auf zwei Spiele alles gewonnen, waren im Champions-League-Viertelfinale, im Pokalfinale, haben einen bärenstarken Kader und spielen vor eigenem Publikum. Da haben wir eine Chance von zehn Prozent.“ Auch wenn man selbst zwar mit Dresden und Schwerin zuletzt zwei der „großen Drei“ der Liga schlagen konnte und hierdurch im Aufwind sei, ändere dies nichts an der Chancenverteilung, so Groß weiter. „Aber genau diese zehnpromzentige Chance wollen wir nutzen!“

Der VCW-Trainer glaubt auch deshalb an eine Erfolgsmöglichkeit seines Teams, weil der Druck schwer auf dem MTV lastet. Stuttgart ist mit den Ambitionen in die Spielzeit gestartet, Titel gewinnen zu wollen. Im Pokalfinale ist man jedoch mit 0:3 gegen Schwerin gescheitert, die Champions League ist ebenfalls passé. Folglich bleibt den Schwaben nur noch die Meisterschaft, um eine Goldmedaille zu gewinnen. „Und genau darin liegt unsere Chance“ sagt Groß. Dementsprechend setzt das Betreuer-Team in Vorbereitung auf das großartig erkämpfte Playoff-Viertelfinale alles daran, an den Stärken von Tanja Großer und Co. zu feilen. Dank eines druckvollen Aufschlags und einer gut postierten Block-Feldabwehr hat sich der VC Wiesbaden auf Platz drei der Liga gemausert. Also zumindest, wenn man sich die Tabelle der Rückrunde anschaut. Darin holte der VCW nämlich acht Siege aus elf Spielen, was nach der eher durchwachsenen Hinrunde ein beachtlicher Erfolg ist. Nur Schwerin und eben Stuttgart waren da noch besser.

Um das Chancenpotenzial maximal auszuschöpfen, reist der Wiesbadener Tross bereits am Samstag nach Baden-Württemberg, um am Spieltag selbst noch eine

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)

# PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



kurze Trainingseinheit vor Ort durchführen zu können. Alle Spielerinnen des VCW werden dann mit an Bord sein. Am Sonntag reisen etwa 50 VCW-Fans in die SCHARRena an, um ihr Team lautstark zu unterstützen.

Daheimgebliebene können das Spiel im Livestream auf [sporttotal.tv](https://www.sporttotal.tv/event/2019-03-31-13-30-allianz-mtv-stuttgart-vs-vc-wiesbaden-3575f049-0010-41bb-bad4-f2f0b32cd176) verfolgen: <https://www.sporttotal.tv/event/2019-03-31-13-30-allianz-mtv-stuttgart-vs-vc-wiesbaden-3575f049-0010-41bb-bad4-f2f0b32cd176> – Anpfiff der Partie ist am Sonntagnachmittag um 15:30 Uhr.

Wie auch immer das Spiel in Stuttgart für die Hessinnen ausgeht, bereits am darauffolgenden Mittwoch ist Endspielstimmung in Wiesbaden angesagt. Dann kommt es nämlich ab 20 Uhr in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit zum zweiten Playoff-Viertelfinale zwischen dem VCW und dem MTV (auch live auf Sport 1). Der Sieger aus der ersten Partie kann dann nämlich den Einzug ins Halbfinale perfekt machen. Steht es nach zwei Partien 1:1, gibt es noch ein drittes Playoff-Spiel. Dieses würde der VCW dann erneut in Stuttgart bestreiten, und zwar am 6. April.

Tickets für das zweite Playoff-Viertelfinale am Mittwochabend, dem 3. April, um 20 Uhr gibt es online unter [www.vc-wiesbaden.de/tickets](http://www.vc-wiesbaden.de/tickets) oder im VCW-Fanshop in der Kleinen Schwalbacher Straße.

## Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL ([www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG ([www.ifm.ag](http://www.ifm.ag)) und der ESWE Versorgungs AG ([www.eswe.com](http://www.eswe.com)).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)  
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden  
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;  
E-Mail: [presse@vc-wiesbaden.de](mailto:presse@vc-wiesbaden.de)